



Franz Emanuel Weinert

Vorwort zur 7., korrigierten Auflage (2017)

In der vorliegenden Auflage wurden lediglich einige kleinere Druck- und sprachliche Fehler der vorangegangenen 6. Auflage korrigiert.

Ich möchte die Gelegenheit dieses kurzen Vorwortes nutzen, um zwei Personen zu danken, ohne die es dieses Buch nicht gäbe und denen ich viel verdanke, fachlich wie persönlich. Dies ist zum einen mein ehemaliger akademischer Lehrer und Chef am Max-Planck-Institut für psychologische Forschung, Franz Emanuel Weinert, der mich für die wissenschaftliche Beschäftigung mit grundlegenden Fragen der Unterrichtsforschung, jenseits wechselnder Moden und ideologischer Voreingenommenheiten, begeistert hat. Zum anderen möchte ich meiner Frau, Dr. Tuyet Helmke, danken: Sie war an der Entwicklung der Konzeption des Buches und vielfältigen inhaltlichen Diskussionen von Anfang an aktiv beteiligt, und ihre langjährigen Erfahrungen in der universitären Lehrerausbildung sowie in der Lehrerfortbildung kamen diesem Werk zugute – und werden es auch weiterhin.

Vorwort zur 6., aktualisierten Auflage (2015)

Die aktuelle Auflage berücksichtigt neuere Publikationen insbesondere zur Unterrichtsqualität, zur Videografie des Unterrichts und zur Unterrichtsentwicklung; daneben wurden Fehler korrigiert und Hinweise auf Internet-Texte präzisiert. Die Integration von Ergebnissen der Hattie-Studie (2009), deren Übersetzung inzwischen in der 3. Auflage vorliegt (Hattie, 2015), wurde fortgesetzt. Im Hinblick auf die Unterrichtsdiagnostik sei auf das erheblich erweiterte Angebot seit der EMU Version 5.0 hingewiesen (<http://www.unterrichtsdiagnostik.info>).

Für Hinweise und Ergänzungen aller Art, insbesondere auf neu erschienene unterrichtsrelevante Publikationen und Videos, bin ich SEHR dankbar. Sie erreichen mich per Mail (dr.andreas.helmke@gmail.com) oder per Post (Aeschenweg 3b, D-78464 Konstanz).

Aus dem Vorwort zur 5., überarbeiteten Auflage (2014)

Seit der 4. Auflage (2012) hat im deutschen Sprachraum vor allem die Hattie-Studie Furore gemacht, begünstigt durch die von Klaus Zierer und Wolfgang Beywl herausgegebenen überarbeiteten deutschsprachigen Ausgaben von Hatties Büchern „Visible Learning“ (2009) und „Visible Learning for Teachers“ (2012).

Aus dem Vorwort zur 4. Auflage (2012)

Die Neuauflage berücksichtigt viele neue Entwicklungen der Forschung zum Lehren und Lernen und zur Diagnostik des Unterrichts. Hier die wichtigsten Punkte:

- ▶ *Hatties „Visible Learning“*: An erster Stelle ist das Werk von Hattie zu nennen, der den gesamten weltweit (in englischer Sprache) verfügbaren Wissensstand zu Bedingungen schulischer Leistungen in seinem epochalen Werk „Visible Learning“ (2009) zusammenfasst, ergänzt um das Werk „Visible Learning for Teachers“ (2012). An diesen Meilensteinen muss sich jede künftige Darstellung des empirischen Forschungsstandes orientieren.
- ▶ *Unterrichtsdiagnostik*: Zweitens steht seit 2011 im Internet das von uns entwickelte, umfassende Werkzeug EMU (Evidenzbasierte Methoden der Unterrichtsdiagnostik und -entwicklung) zur Unterrichtsdiagnostik zur Verfügung, das im Kern den Abgleich verschiedener Perspektiven auf die gleiche Unterrichtsstunde umfasst. Hierfür wurden im Auftrag der Kultusministerkonferenz einführende Texte, Fragebögen, Software zur Visualisierung der Ergebnisse und Folien entwickelt. Alles ist kostenlos herunterladbar und verwendbar unter <http://www.unterrichtsdiagnostik.info>. Den Kern von EMU bildet die datenbasierte Reflexion des Unterrichts im bewertungsfreien Raum; deshalb wird dem Potenzial der Hospitation im Kapitel zur Unterrichtsentwicklung besonders viel Platz eingeräumt.
- ▶ *Online-Buchanhang*: Drittens wurde dem Sachverhalt Rechnung getragen, dass die Nutzung des Internets heute selbstverständlich geworden ist. Daher wurden diejenigen Teile des Buches, die einem schnellen Wandel unterliegen, zur Sicherung der Aktualität in den Online-Anhang des Buches ausgelagert. Dort befinden sich wie bisher vielfältige Fragebögen, Unterrichtsbeobachtungsbögen, Manuale und Unterrichtstranskripte sowie eine ausführliche – bisher Teil des Buches gewesene – Übersicht über erhältliche Unterrichtsvideos. Dazugekommen sind komplette Videos authentischer Unterrichtsstunden einschließlich von Transkripten und Daten zur Beurteilung dieser Stunde aus verschiedenen Perspektiven. Der Anhang steht uneingeschränkt (d. h. ohne Anmeldung, Registrierung oder Passwort) jedem Leser und jeder Leserin des Buches unter <http://www.andreas-helmke.de/buchanhang> zur Verfügung.